Jahresbericht 2008

Freizeit und Kultur

schaan

Gemeinschafts-
zentrum Resch

GZ RESCH

Offene Jugendarbeit

pop corn

Abenteuerspielplatz
Dräggspatz

Dräggspatz
Abenteuerspielplatz Schaan

Museum / Galerie

MUSEUM DOMUS GALERIE DER GEMEINDE SCHAAN

leitung freizeit und kultur

Das erste Jahr vom Bereich «Freizeit und Kultur»

Neu stehen seit dem 1. Januar 2008 die Abteilungen GZ Resch, der Abenteuerspielplatz Dräggspatz, die Offene Jugendarbeit Schaan und das DoMuS im Bereich «Freizeit und Kultur» unter einer einheitlichen Leitung. Grundlage dafür bilden der vom Gemeinderat genehmigte Leistungsauftrag «Freizeit und Kultur» und der Stellenplan mit 680 Stellenprozenten. Im letzten Jahr konnten wir sehen, dass sich diese neuen Strukturen in der Gemeinde Schaan sehr bewähren. Auf die organisatorische Zusammenführung des Bereichs im 2008 folgt nun im 2009 mit dem Bezug des Hauses an der Schulgass auch die räumliche. Durch die Ansiedlung in Zentrumsnähe sollen die Angebote des Bereichs von der Öffentlichkeit noch besser wahrgenommen werden. Im Haus an der Schulgass oberhalb des Schaaner Rathauses werden ab dem Herbst 2009 alle Fäden des Bereichs «Freizeit und Kultur» zusammenlaufen. Untergebracht in der Gemeindeliegenschaft sind künftig das Sekretariat des Bereichs «Freizeit und Kultur», die Offene Jugendarbeit, die Büros für den Abenteuerspielplatz Dräggspatz sowie die Leitung. Gemäss dem vom Gemeinderat genehmigten Nutzungskonzept steht das Haus Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren als Sitzungsort oder zur Bearbeitung von Projekten und zur Informationsbeschaffung zur Verfügung. Wir sind überzeugt, dass das Haus von der Schaaner Bevölkerung bald sehr rege genutzt und geschätzt werden wird.

Ziele vom Bereich «Freizeit und Kultur»

> Unsere Einrichtungen stehen als gemeinnützige Orte der Begegnung, der Bildung und des Schaffens allen offen.

> Unsere Angebote tragen zur Integration von unterschiedlichsten sozialen und kulturellen Gruppierungen bei. Diese sollen auch generationsübergreifend sein.

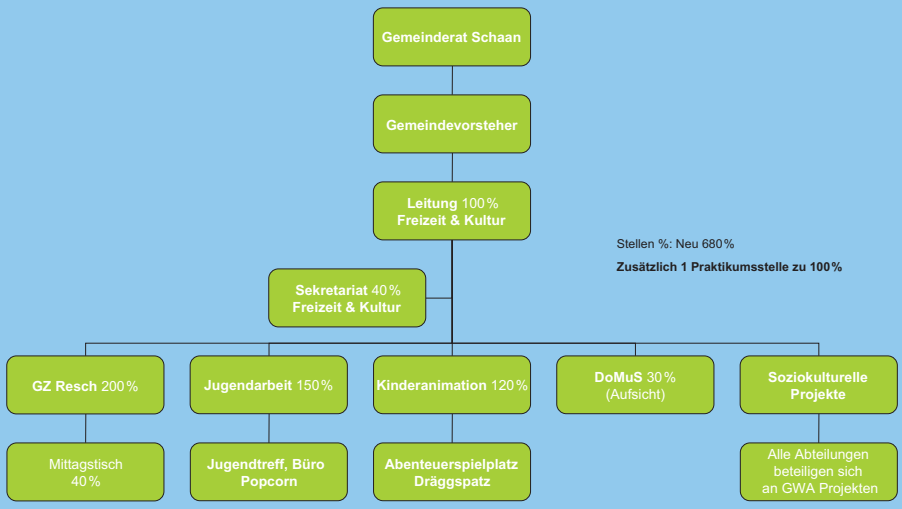
> Offenheit ist das Herzstück unserer Bestrebungen. Wir wollen eine interessensorientierte Selbstorganisation anregen, fördern und entwickeln.

> Offenheit meint ein Freiraum-Gewähren für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Wir wollen für alle zugängliche, gestaltbare und selbstverantwortlich nutzbare Räume und Infrastruktur ermöglichen.

> «Freizeit und Kultur» erarbeitet für den Gemeinderat und für die Gemeindeverwaltung die notwendigen Grundlagen für die Entscheidungsfindung in den Bereichen: Freizeit, Kultur / Soziokultur, Gemeinschaft, Integration und Bildung.

> «Freizeit und Kultur» stellt Institutionen und Interessierten das entsprechende Wissen zu Verfügung. (siehe Leistungsauftrag «Freizeit und Kultur» www.schaan.li)

Organisationsform «Freizeit und Kultur»



Abschied und Neubeginn

Nach bald neun Jahren in Schaan werde ich am 31. Juli 2009 meinen letzten Arbeitstag haben. Schon vor einiger Zeit habe ich mich entschlossen, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Ich werde in Buchs in meinem Haus ein Beratungsbüro für Gemeinwesenentwicklung und Jugendarbeit und eine Praxis für Atemtherapie eröffnen. Ich möchte mich bei allen bedanken, welche in irgendeiner Form mit mir zusammengearbeitet haben. Einen speziellen Dank möchte ich meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, dem Gemeinderat und den Gemeindevorstehern Hansjakob Falk und Daniel Hilti aussprechen, denn wir haben zusammen doch einiges in Schaan bewegt. Meinem Nachfolger Albert Eberle wünsche ich alles Gute für die Zukunft im Bereich «Freizeit und Kultur». Zum Schluss wünsche ich mir, dass der Leitgedanke von Pestalozzi «Für Kopf, Herz und Hand», welcher mir mein Vorgänger Erich Walser schon übergab, vom neuen Team in der Gemeinde Schaan weiterhin gelebt und umgesetzt wird. Herzlichen Dank für die fruchtbaren Begegnungen und schönen Momente in der Gemeinde Schaan.

Mai 2009, Peter Illitsch

gemeinschaftszentrum resch

Wesentliche personelle Wechsel gab es im Jahr 2008 im GZ Resch. Nach dem Weggang von Stephan Mayenknecht im März übernahm nach den Sommerferien Daniel Walser die Leitung des Gemeinschaftszentrums. Der neue Leiter trat seine Stelle gleichzeitig mit dem neuen Betreuer des Mittagstisches, Lukas Hilbe, an. Vor den Sommerferien hatte Kenny Pfefferkorn, Lukas' Vorgänger, seinen letzten Arbeitstag im Gemeinschaftszentrum. Wir danken ihm herzlich für seinen tollen Einsatz. Kontinuität brachte Nathalie Pfefferkorn ins GZ Team. Sie betreute weiterhin das Sekretariat sowie zusammen mit jeweils einem der beiden Köche den Mittagstisch.

Vielfältige Aktivitäten

Das Gemeinschaftszentrum Resch war auch im 2008 ein sehr gut besuchter Ort der Begegnung. Die freundlichen und grosszügigen Räumlichkeiten wurden erneut von vielen verschiedenen Gruppierungen und Vereinen genutzt. Eine Stärke des GZ Resch ist es, dass es Angebote für alle Altersstufen gibt. Vom Kleinkind bis zur Seniorin und zum Senior reicht das Spektrum der GZ Besucherinnen und Besucher. Bei uns üben Tänzerinnen und Tänzer, es proben das Junge Theater Liechtenstein sowie die Seniorenbühne, einige Bands haben bei uns ihre Proberäume, drei verschiedene Malgruppen gehen ihrem Hobby nach und so weiter. Eine Bereicherung für unser wohnliches und gemütliches Foyer war der Betrieb des in diesem Bereich eingerichteten Cafés. Während der Öffnungszeiten wurden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher von unserer Mitarbeiterin bewirtet. Neben einer Auswahl an diversen Getränken wurden selbstgebackene Kuchen und Sandwichs angeboten. Einige grössere Veranstaltungen prägten das vergangene Jahr. Ende Juni fand das GZ Resch Fäscht statt. Im November führte die Waldorfschule ihren alljährlich stattfindenden Basar durch. Kurz danach fand im Gemeinschaftszentrum der Neuzuzüger-Brunch der Gemeinde Schaan statt

Werkstätten

Das Angebot der offenen und betreuten Werkstätten wurde auch im Jahr 2008 rege genutzt. Neben Privatpersonen besuchten auch im vergangenen Jahr wieder externe Gruppierungen und Institutionen unsere Werkstätten. So wurden zum Beispiel viele Vorarbeiten für das Landschaftstheater «Schaan Connery» in unseren Werkstätten verrichtet. Einen immensen Beitrag an die Attraktivität unserer Werkstätten leisteten und leisten unsere Werkstattbetreuerin und Werkstattbetreuer. Wer die Grundtechniken des Töpferns kennen lernen will, besucht das von Katrin Schulthess

betreute Keramikatelier. Selbstverständlich kommen dort auch fortgeschrittene Hobbytöpferinnen und -töpfer voll auf ihre Kosten. Zur gleichen Zeit gibt der gelernte Schreiner Flurin Saluz wertvolle Tipps in der Holzwerkstatt. Wer sich speziell für die Metallbearbeitung interessiert, meldet sich am besten freitags bei Stephan Mayenknecht – er ist gelernter Schmied – in der Metallwerkstatt. Ebenfalls am Freitagabend gibt Jacques Lecoultre, selbständiger Fotograf, sein Wissen im Bereich Siebdruck an interessierte Personen weiter. Für Besucher, die das Fotolabor nutzen wollen, ist ebenfalls Jacques Lecoultre der richtige Ansprechpartner.

Februar 2009, Daniel Walser

GZ Resch

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren		
Betreute Werkstätten	1’100	Personen
Besucher (GZ Kurse, Werkstätten, GZ Gruppen)	40’000	Personen
Erwachsenenbildung Kurse	430	Personen
Vermietungen, Veranstaltungen	9’000	Personen
Total	**50’530**	**Personen**

offene jugendarbeit

Im Jahr 2008 wurde endlich unsere fahrbare alkoholfreie Cocktailbar fertig! Sie wurde auf den Namen: fahr.bar getauft. Zahlreiche Stunden wurden von Jugendlichen und Jugendarbeiterinnen in die Fertigstellung investiert. Bei ihrem ersten Einsatz, war sie noch nicht ganz fertig, aber die Jugendarbeiterinnen waren so stolz darauf, dass sie die fahr.bar trotzdem schon vorher präsentierten. Seither ist die fahrbare alkoholfreie Cocktailbar schon an zahlreichen Orten und Anlässen der Anziehungspunkt für Jung und Alt gewesen. Am Bodensee Jugendgipfel wurde die fahr.bar sogar als bestes Projekt von den anwesenden Jugendlichen ausgezeichnet! Das ist die höchste Auszeichnung überhaupt. Neben diesem Projekt wurden von der Offenen Jugendarbeit Schaan zahlreiche andere Projekte im Jahr 2008 durchgeführt. Dabei spielte die Vernetzung eine wichtige Rolle. Mit der Suchtprävention betrieben wir heuer wieder die «Chillout Zone» an der Schaaner Fasnacht. Zusammen mit der Offenen Jugendarbeit Triesenberg bauten wir einen Jugendtreff in Malbun auf der Schipiste. Mit dem «AHA» und der Offenen Jugendarbeit Vaduz waren wir in den weiterführenden Schulen in Schaan und Vaduz, um den Jugenddrink Kennidi zu bewerben. Am Fürstenfest stellte die Offene Jugendarbeit Schaan zusammen mit dem «AHA» die fahr.bar auf und sie kam, trotz heftigem Regen, bei den Jugendlichen gut an. Mit der Offenen Jugendarbeit Vaduz und der Offenen Jugendarbeit Triesen haben wir die Zusammenarbeit vertieft. Das Projekt heisst «PRO3» und verfolgt das Ziel, dass die 3 Gemeinden zusammen ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren bieten. In den Herbstferien organisierte die Offene Jugendarbeit Schaan zusammen mit der Offenen Jugendarbeit Vaduz einen Graffiti Workshop um den neuen Skateplatz in Vaduz jugendgerecht zu gestalten. Neben den Projekten war der Betrieb des Jugendcafés im Jugendhaus Popcorn ein wichtiger Teil der Offenen Jugendarbeit Schaan. Im Jahr 2008 war der Besucherinnenansturm konstant. Leider wurde viermal versucht einzubrechen in diesem Jahr. Deshalb vernetzten sich die Jugendarbeiterinnen mit der Gewaltschutzkommission, der Gemeindepolizei und der Landespolizei.

Das Jugendhaus wurde 2008 von mehreren Gruppen genutzt. Eine Sonderklasse für Mathematikstunden, das TaK für die Nachbereitung des Theaterstückes «Hinter dem Bahnhof liegt das Meer» und zwei angehende Lehrerinnen veranstalteten einen Workshop zum Thema «gesunde Ernährung». Auch das 10. Schuljahr verbrachte einen Teil der musischen Woche im Popcorn.

Am Ende des Jahres hat die Offene Jugendarbeit Schaan das Jugendhaus Popcorn der Jugendgruppe «Jugendcafé Dice» übergeben. Diese Gruppe ist aus dem Projekt «JUBEL» (Jugendbeteiligung Liechtenstein) des «AHA – Tipps und Infos für Junge Leute» entstanden. Sie wurden von den Jugendarbeiterinnen der Gemeinde Schaan von Beginn an in ihrem Vorhaben, ein Jugendcafé mit und für Jugendliche zu machen, begleitet. Sie haben keine Räumlichkeiten für ein Jugendcafé gefunden. Deshalb und weil die Offene Jugendarbeit Anfang 2009 umgezogen ist, bekamen sie das Angebot, das Jugendhaus Popcorn als Jugendcafé zu nutzen. Ende Dezember starteten sie den Umbau.

Im Jahr 2008 haben wir mit zahlreichen Organisationen, Institutionen und Gruppen zusammengearbeitet und / oder Unterstützung bekommen. Dafür möchten wir allen herzlich danken.

Februar 2009, Maria Greussing

Offene Jugendarbeit / Popcorn

Jugendtreff Popcorn Mi / SA	486 Mädchen / 858 Jungs	1'344 Personen
Jugendbüro / Beratung		37 Personen
Aktionen / Projekte		1'500 Personen
Total		**2'881 Personen**

abenteuerspielplatz dräggspatz

der Abenteuerspielplatz schaut auf ein bewegtes Jahr zurück – ein reges Kommen und Gehen… Es war an der Zeit, die alte Stammgruppe von ca. 12 Kindern altersbedingt zu verabschieden. Auch Spielplatz-Mitarbeiter Kurt Züllig hat sich per Ende März für neue berufliche Wege ausserhalb vom Dräggspatz entschieden. Glücklicherweise bleibt Kurt uns für Projekte und bei Engpässen zur Betreuung von Platz und Kindern erhalten. Galt es zu Beginn des Jahres zu verabschieden, konnten wir im zweiten Halbjahr Marco Libener als neuen Mitarbeiter auf dem Dräggspatz willkommen heissen.

Lag der Fokus zum Jahresauftakt noch überwiegend auf personeller Ebene, konnte zur Jahresmitte hin ein weiteres Jahresziel erreicht werden. Der – von und mit Kindern – erstellte Dräggspatz-Film kam zur Uraufführung und diente ab sofort zur Öffentlichkeitsarbeit in Schulen, bei der Elternvereinigung, Schulrat und Bevölkerung. Er bietet auf lustvolle, dräggspatzige Art Einblick in den Spielplatz-Alltag, in Projekte, Arbeitshaltung, Angebot und vieles mehr. Sowohl unserem gelungenen Werbeträger, als aber auch unserer professionellen Arbeit können wir es zuschreiben, dass im 2008 wiederum ca. 980 Kinder (ohne Grossanlässe und Vermietungen) den Platz besuchten und in den Genuss des Dräggspatzen-Gefühls kamen.

Ein Blick nach vorne verspricht noch mehr Bewegung auf dem Platz: entstehen sollen – in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten – zusätzliche elementare Spielmöglichkeiten, ein Kleinkinderbereich sowie Werkplätze im Freien. Ausserdem soll auf Gemeinde-Ebene der Lebensraum für Kinder auf seine Kinderverträglichkeit hin untersucht werden.

Angebot / Projekte

> Teilnahme mit einer Fussgruppe am Fasnachtsumzug
> Vatertagsbrunch
> Osterlager zum Motto «Die Spatzen» – Banden, Clubs und Gangs
> Slow-Up
> Sommerlager zum Motto «Europa-Reise»
> Sommerspass mit «AHA»
> Familientag der Gemeinde-Angestellten auf dem ASP
> Premiere Dräggspatz-Film
> Körbsafäscht
> Herbstlager zum Motto «Unterwegs» – für einen guten Zweck
> Fairer Brunch mit Verein «Welt und Heimat»
> Neuzuzügertag
> Kerzenziehen

Februar 2009, Manuela Bazzana

ASP Dräggspatz

ASP Mi / Sa	600	Kinder
Ferienprojekte (Frühling, Sommer, Herbst)	120	Kinder
betreute Geburtstagspartys	260	Kinder
Total (exkl. Grossanlässe und Vermietungen)	**980**	**Kinder**

domus

10 Jahre DoMuS

Auf den Tag genau, 10 Jahre nach seiner Eröffnung, feierte das DoMuS mit einer Jubiläumsausstellung Geburtstag. Zur Ausstellungseröffnung am Mittwoch, den 18. Juni 2008, um 19.30 Uhr waren alle Interessierten herzlich eingeladen. Über 300 Personen folgten dieser Einladung.

Mit einer Ausstellung von historischen Fotografien der drei Schaaner Fotografen Adolf Buck, Peter Ospelt und Karl Steiger öffnete das DoMuS am 18. Juni 1998 seine Tore. Über 60 Kunstausstellungen waren seither in der DoMuS-Galerie zu sehen. Ab Dezember 2000 ist auch der Museumsbereich mit einer permanenten Ausstellung zur Geschichte der Gemeinde Schaan für die Öffentlichkeit zugänglich.

Mehrere Wechselausstellungen zu geschichtlichen Themen und zum Brauchtum, etliche Buchpräsentationen, Lesungen, Kreativwettbewerbe, Ausstellungen aus dem Kunst- und Werkunterricht der Schaaner Schulklassen, Jubiläumsausstellungen verschiedener Vereine und vieles mehr gehörten neben den Kunstausstellungen zum Programm des DoMuS, dessen voller Name «Museum und Galerie der Gemeinde Schaan» lautet.

10 Jahre wurde das DoMuS von Eva Pepic geleitet. Mit dem runden Geburtstag wurde die Leitung offiziell an Peter Illitsch und den Bereich «Freizeit und Kultur» übergeben.

Für die Jubiläumsausstellung waren alle Kunstschaffenden, die in den letzten 10 Jahren in der DoMuS-Galerie ausgestellt haben, eingeladen worden, mit je einem ihrer Werke teilzunehmen. 62 Künstlerinnen und Künstler präsentiereten bis zum 10. August 2008 sich und damit die Ausstellungstätigkeit und das -spektrum der DoMuS-Galerie in den vergangenen 10 Jahren. Vielfältigste Kunstgattungen und -techniken waren in dieser eindrücklichen Ausstellung vertreten. Glas- und Textilkunst, Grafik und Design, Aquarelle, Acryl- und Ölbilder, Radierungen und Ätzungen, Zeichnungen und Collagen,

Objektkunst, Installationen, Fotografien, Skulpturen und Plastiken, Metallarbeiten und etliches mehr zeigten, wie überaus facettenreich und spannend sich das liechtensteinische Kunstschaffen zusammensetzt. Daniel Hilti eröffnete die Jubiläumsausstellung und Evelyne Bermann hielt die Vernissagerede.

Ausstellungen und Veranstaltungen

> 26. Januar bis 17. Februar, 10 Jahre Verein für eine offene Kirche: Neuland – Die Bibel entdecken. Mit allen Sinnen
> 22. Februar bis 9. März, Toni Gstöhl: Natur und Figur
> 16. bis 24. März, 40 Jahre Trachtenverein Schaan: Ei, ei, ei,…
> 4. April bis 4. Mai, Monika Rohrer-Nutt: Schmuck auf Flickwerk
> 9. Mai bis 8. Juni, Kristin Koschade-Hotz: Bilder in Leder
> 20. Juni bis 17. August, 10 Jahre DoMuS Jubiläumsausstellung
> 22. August bis 21. September, Katharina Bierreth: Festgehaltene Augenblicke
> 26. September bis 26. Oktober, Regina Marxer: «usw.»
> 31. Oktober bis 30. November, John Mc Conkey: Jenseits des Sichtbaren
> 5. bis 21. Dezember, Hana Novotny: Böhmischer Weihnachtsschmuck aus Glasperlen

Februar 2009, Peter Illitsch

DoMuS

Galerie und Museum	3’517 Personen
Veranstaltungen	150 Personen
Vermietungen	250 Personen
Total	**3’917 Personen**

highlights

Graffiti Workshops

Das erfolgreichste Projekt der Offenen Jugendarbeit Schaan war der Graffiti Workshop «Respect» an der provisorischen Bushaltestelle «Schaan Post».

GZ Resch Fäscht

Ende Juni fand das GZ Resch Fäscht unter dem Motto «Ein Baum für Bangladesch» statt. Viele GZ Gruppierungen nutzten diese Gelegenheit, um ihr Können zu präsentieren. Die Einnahmen des gut besuchten Festes gingen an die Euro Bangla Foundation, die neben anderen Hilfsprojekten eine Baumschule in Bangladesch unterhält.

Neuzuzüger-Brunch

Am 30. November fand im Gemeinschaftszentrum der Neuzuzüger-Brunch der Gemeinde Schaan statt. Das Team des Bereichs «Freizeit und Kultur» organisierte in Zusammenarbeit mit dem Frauen- und Mütterverein Schaan sowie dem Verein für interkulturelle Bildung einen tollen Anlass. Musikalisch wurden die Gäste vom Divertimento und vom Resch Chor unterhalten. Beim Durchlaufen eines abwechslungsreichen Parcours hatten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die vielfältigen Seiten der Gemeinde Schaan kennen zu lernen.

SlowUp

Körbsafäscht

mittagstisch

Den Mittagstisch gibt es nun schon seit mehr als vier Jahren. Dennoch wird er oft mit der neuen Tagesschule verwechselt. Der Mittagstisch im Gemeinschaftszentrum Resch ist ein Angebot des Bereichs «Freizeit und Kultur».

Betreut werden die Kinder von Nathalie Pfefferkorn (GZ Sekretariat / Mittagstisch) und Lukas Hilbe, der seit Anfang August im Gemeinschaftszentrum als Leiter vom Mittagsisch arbeitet. Der Mittagstisch findet weiterhin im Partyraum des GZ Resch statt. Dieser Raum ist gross und bietet Platz zum Spielen und Basteln. Es gibt darin auch eine offene Küche, wo für den Mittagstisch gekocht wird.

Es wird viel Wert auf gesunde, vielfältige und biologische Ernährung gelegt. Hauptsächlich gibt es regionale Gerichte. Oft helfen die Kinder beim Zubereiten des Mittagessens mit und lernen so den Umgang mit den verschiedenen Lebensmitteln.

Der Mittagstisch ist eine grosse Entlastung für berufstätige und alleinerziehende Eltern. Er wird bewusst im familiären Rahmen gehalten. Durchschnittlich besuchen zehn Kinder den Mittagstisch. Manche von ihnen die ganze Woche, andere nur einmal wöchentlich. Bei Krankheit und anderen familiären Notfällen kann der Mittagstisch auch kurzfristig zeitlich begrenzt genutzt werden.

Für die Kosten von zehn Franken pro Mahlzeit wird viel geboten. Der Mittagstisch hat sich bis jetzt sehr bewährt; dies zeigt sich auch an der langen Warteliste von Kindern, die gerne am Mittagstisch dabei sein würden.

Februar 2009, Lukas Hilbe

Mittagstisch

Durchschnittlich 9 Kinder pro Mittag / 187 Schultage	**1'683 Mahlzeiten**

mitarbeiterInnen

Freizeit und Kultur

Peter Illitsch
Gesamtleitung
Freizeit und Kultur

Stephan Mayenknecht
Leitung GZ Resch /
Mittagstisch
bis 31. März 2008

Daniel Walser
Leitung GZ Resch /
Mittagstisch
ab 1. August 2008

Nathalie Pfefferkorn
GZ Resch Sekretariat / Mittagstisch
ab 1. Mai 2008 neu
80%

Kenny Pfefferkorn
Aushilfe
GZ Resch /
Mittagstisch
bis 31. Juli 2008

Lukas Hilbe
GZ Resch /
Mittagstisch
ab 1. August 2008

Kurt Züllig
Aushilfe
ASP Dräggspatz
bis 31. März 2008

Maria Greussing
Leitung
Offene Jugendarbeit

Magnus Hassler
Offene Jugendarbeit

Manuela Bazzana
Leitung
ASP Dräggspatz

Marco Libener
ASP Dräggspatz
ab 1. Oktober 2008

Gabi Büchel-Meier
DoMuS
ab 1. Februar 2008

Judith Scherini
DoMuS, ab 1. Februar 2008

hier sind wir

info, adressen, öffnungszeiten

Freizeit und Kultur Leitung

Büro und Sekretariat:
Schulgass 5, 9494 Schaan

Postanschrift:
Freizeit und Kultur
Leitung
Rathaus / Landstrasse 19
9494 Schaan

Tel +423 237 72 80 oder +41 79 866 38 16
Fax +423 237 72 85
albert.eberle@schaan.li
www.schaan.li

Abenteuerspielplatz Dräggspatz

Büro: Schulgass 5, 9494 Schaan

Postanschrift:
Freizeit und Kultur
Abenteuerspielplatz Dräggspatz
Rathaus / Landstrasse 19
9494 Schaan

Tel +423 237 72 80 oder +423 777 17 51
Fax +423 237 72 85
draeggspatz@schaan.li
www.draeggspatz.li

ASP Dräggspatz
Hennafarm, 9494 Schaan
Mi und Sa 14 – 17 Uhr
Tel +423 231 15 72

Offene Jugendarbeit

Büro: Schulgass 5, 9494 Schaan

Postanschrift:
Freizeit und Kultur
Offene Jugendarbeit
Rathaus / Landstrasse 19
9494 Schaan

Tel +423 237 72 80 oder +423 777 03 52
Fax +423 237 72 85
jugend@schaan.li
www.jugendhaus.li

DoMuS

Rathaus / Landstrasse 19, 9494 Schaan

Postanschrift:
Freizeit und Kultur
DoMuS
Rathaus / Landstrasse 19
9494 Schaan

Tel +423 237 72 71
Fax +423 237 72 85
domus@schaan.li
www.schaan.li

Fr 14 – 20 Uhr
Sa und So 14 – 18 Uhr

Gemeinschaftszentrum Resch

Duxgass, 9494 Schaan

Postanschrift:
Freizeit und Kultur
GZ Resch
Duxgass
9494 Schaan

Tel +423 237 72 99 oder +423 777 03 55
Fax +423 237 72 86
gzresch@schaan.li
www.schaan.li

Sekretariat:
Di – Fr 14 bis 18 Uhr
Werkstätten:
Di / Do 14 – 18 Uhr, Mi / Fr 14 – 22 Uhr
Sa 9 – 12 / 14 – 17 Uhr
Betreute Werkstätten:
Mi 19 – 22 Uhr Keramik- und Holzwerkstatt
Fr 19 – 22 Uhr Metall- und Siebdruckwerkstatt